



Ort, Datum
Brakel,

Niederschrift

über die Mitglieder- / Vertreter- / Wahlberechtigten- / Versammlung*) zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin für das Amt des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin*)

der

für die Wahl in der Gemeinde am

Der/Die
 hat/haben am durch zu

- **) einer Mitgliederversammlung der Partei/en Wählergruppe/n in der Gemeinde im Kreis **)
- **) einer Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der gewählten Vertreter/innen Partei/en Wählergruppe/n in der Gemeinde im Kreis **)
- **) einer Versammlung von Wahlberechtigten in der Gemeinde im Kreis **)

auf heute Uhr, nach

zum Zwecke der Aufstellung des/der – gemeinsamen*) - Bewerbers/Bewerberin der*)

für die Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin*) der Gemeinde

geladen.

Erschienen waren wahlberechtigte Mitglieder wahlberechtigte Vertreter/-innen Wahlberechtigte **)

aus der Gemeinde dem Kreis **)¹). Eine Versammlung von Wahlberechtigten ist einberufen worden, weil eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung nicht zustande gekommen ist *)

Die Versammlung wurde geleitet von
 Schriftführer/in war

Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest, **)

1. dass die Vertreter/innen von den Mitgliedern der Partei/en/Wählergruppe/n in der Stadt – im Kreis *) ordnungsgemäß gewählt worden sind.
2. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.
 dass auf seine /ihre ausdrückliche Frage von keinem/keiner Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin, der/die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.
3. dass nach der/den Satzung/en
 dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/en/Wählergruppe/n geltenden Bestimmungen*)

Fußnoten siehe letzte Seite

dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss
als – gemeinsamer/gemeinsame - Bewerber/in
gewählt ist, wer ²⁾

4. dass alle stimmberechtigten Mitglieder vorschlagsberechtigt sind und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht besteht.
5. dass den Bewerbern und Bewerberinnen die Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.
6. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und das jeder/jede stimmberechtigte Teilnehmer/in den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen hat.

Als – gemeinsamer/gemeinsame^{*)} Bewerber/in wurden vorgeschlagen:

	Familien- und Vorname, Staatsangehörigkeit und Wohnort der Bewerber/Bewerberinnen
1.	<input style="width: 800px;" type="text"/>
2.	<input style="width: 800px;" type="text"/>
3.	<input style="width: 800px;" type="text"/>

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jeder/Jede anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/in erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmer/innen kennzeichneten den/die von ihnen gewünschten Bewerber/in auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet:

Es erhielten:

	Name der vorgeschlagenen Bewerber/innen	Stimmen
1.	<input style="width: 600px;" type="text"/>	<input style="width: 100px;" type="text"/>
2.	<input style="width: 600px;" type="text"/>	<input style="width: 100px;" type="text"/>
3.	<input style="width: 600px;" type="text"/>	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Stimmenthaltungen		<input style="width: 100px;" type="text"/>
Ungültige Stimmen		<input style="width: 100px;" type="text"/>
Zusammen		<input style="width: 100px;" type="text"/>

Hiernach hatte

(Name des/der erfolgreichen Bewerbers/Bewerberin)

- keine/r der Vorgeschlagenen *) die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang ³⁾ wurde zwischen folgenden Bewerbern/Bewerberinnen

	Namen der vorgeschlagenen Bewerber/innen
1.	<input style="width: 800px;" type="text"/>
2.	<input style="width: 800px;" type="text"/>
3.	<input style="width: 800px;" type="text"/>

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

	Name der vorgeschlagenen Bewerber/innen	Stimmen
1.	<input style="width: 600px;" type="text"/>	<input style="width: 100px;" type="text"/>
2.	<input style="width: 600px;" type="text"/>	<input style="width: 100px;" type="text"/>
3.	<input style="width: 600px;" type="text"/>	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Stimmenthaltungen		<input style="width: 100px;" type="text"/>
Ungültige Stimmen		<input style="width: 100px;" type="text"/>
Zusammen		<input style="width: 100px;" type="text"/>

Hiernach ist als –
gemeinsamer/gemeinsame^{*)} -
Bewerber/in gewählt:

(Familienname, Vorname, Staatsangehörigkeit, Wohnort)

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden – nicht ^{*)} – erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.^{*)}

Die Versammlung beauftragte

(2 Teilnehmer/Innen)

neben dem/der Leiter/in der Versammlung die Versicherung an Eides statt ⁴⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl
des/der - gemeinsamen^{*)} - Bewerbers/Bewerberin in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

Der/Die Leiter/in der Versammlung

(Unterschrift, Vor- und Familienname)

Der/Die Schriftführer/in

(Unterschrift, Vor- und Familienname)

- 1) Es sollte eine Anwesenheitsliste geführt werden, aus der Vor- und Familiennamen und Wohnort sowie Staatsangehörigkeit der Teilnehmer/innen hervorgehen; gemäß § 17 Abs. 2 KWahlG ist nur stimmberechtigt, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.
- 2) Wahlverfahren (z.B. einfache, absolute Mehrheit) angeben.
- 3) Wenn nach dem Wahlverfahren vorgesehen
- 4) Die Versicherung an Eides statt ist nach dem Muster der Anlage 10c abzugeben

^{*)} Unzutreffendes streichen

^{***)} Zutreffendes ankreuzen